Westfalia Jagdreisen

30 Jahre Westfalia

Auer- & Birkhahnjagd in Weißrussland

Jagdgebiet: Teterinskoje 2021

Im Osten von Minsk, nahe der Stadt Mogilew, liegt eines der interessantesten Hochwildreviere Weißrusslands, das weit über die Landesgrenzen hinweg bekannte Jagdgebiet **Teterinskoje.** Alles an diesem Revier ist außergewöhnlich. Fangen wir mit der Größe an: 88.000 ha fast unberührte Natur. Riesige geschlossene Wälder, große Freiflächen, sumpfige und fast unbegehbare Revierteile. So muss man sich dieses Jagdgebiet vorstellen. Sehr Abwechslungsreich, flach mit nur leichten Anhöhen oder Senken. Die Landschaft wird von Mischwald geprägt (meist Birken und andere Laub und Weichhölzer, aber auch Fichte und Kiefer). Hochmoore dieser Art und Größe findet man nur an wenigen Stellen in Europa. Eine solch mustergültige Bewirtschaftung macht das Revier Teterinskoje zu einem der Spitzenreviere des Landes. Für passionierte Hahnenjäger von heute sind die schier unbegrenzten Möglichkeiten in den Weiten Weißrusslands ein wahres jagdliches Paradies. Fast unendliche Wälder mit extremem Unterwuchs, die forstwirtschaftlich kaum genutzt werden, reichlich Beeren- und Knospenäsung, Ruhe und geringer Jagddruck lassen die Bestände nicht nur konstant bleiben, seit etwa 10 Jahren verzeichnet man einen leichten Anstieg. Die Balz des Großen und des Kleinen Hahnes muss man erlebt haben, sie ist kaum zu beschreiben. Während der Auerhahn meist majestätisch auf dem Baum balzt, ist das Paarungsverhalten der Birkhähne ganz anders..

Arrangement einer Auerhahnjagd in Weißrussland:

• 5 Reisetage • 4 Übernachtungen im DZ mit Vollpension • Dolmetscher • Pirschführung 1:1 • alle Transporte im Revier • Jagdorganisation • Jagdlizenzen und Erlegung eines Auerhahn

Pro Jäger	€	1.195,00
+ Bearbeitungsspesen	€	175,00
	€	**1.370,00**
• Abschuss zweiter Auerhahn	€	710,00
• Abschuss Birkhahn, pro Stück	€	315,00
• Abschuss Schnepfe, pro Stück	€	30,00

Zuzüglich weiterer getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2020/2021

Wie wird gejagt? Schon am zeitigen Abend pirscht man vorsichtig in die Bestände, um den Einfall der Auerhähnen zu verhören. Das sind sehr spannende Stunden, denn aus dem Nichts hört man plötzlich ein Rauschen und dann das Aufreiten des Hahnes. Diese Schlafbäume merkt man sich, denn dort beginnt, wenn es keine nächtliche Störung gibt, morgens die Balz. Schon im Dunkeln zieht man wieder los und wartet gespannt auf das erste vorsichtige Knappen des Hahnes. Die weißrussischen Führer haben dafür ein geschultes Ohr. Erst wenn der Hahn sich eingespielt hat und regelmäßig das Schleifen zu vernehmen ist, wird er angesprungen. Nur während des Schleifens ist der liebestolle Hahn für 2 oder 3 Sekunden blind und taub und diese Zeit muss man nutzen, um ein paar kleine Schritte Richtung Balzbaum zu machen. Ist man nah genug dran und hat den Hahn im Gewirr der Äste entdeckt, ist der Schuss der krönende Abschluss. Wenn dann mit Geprassel der Hahn am Boden aufschlägt und man ihm einen kleinen Fichtenzweig in den Schnabel steckt, ist die Freude sehr groß. Auch beim Birkhahn sind die Morgenstunden die ergiebigsten. Schon im Dunkeln muss man in einem Schirm sitzen und auf das Eintreffen der Birkhähne warten. Auf den riesigen Freiflächen, den bevorzugten Balzplätzen, ist immer etwas los. Schon im Dämmern beginnt das Vogelkonzert. Mit dem ersten Lichtschein streichen dann Birkhähne aus allen Richtungen heran. Oft sind es ein Dutzend Hähne und mehr, die vor einem balzen. Die beste Zeit Auer- und Birkhähne zu bejagen ist ab Mitte bis Ende April.

Zusätzliche Informationen zu Arrangement:

• Flug Heimatflughafen bis Minsk h/z ab ca.	€	370,00
• Transfer ins Jagdgebiet h/z / Person	€	200,00
• Veterinärzertifikat	€	60,00
• Visum	€	85,00
• Leihwaffe pro Tag und Schuss	€	25,00 / 5,00
• Waffeneinfuhrgenehmigung für eine Waffe	€	75,00
• Einzelzimmer-Zuschlag je Person/Nacht	€	20,00
• Trophäentransport nach Deutschland, Trinkgelder, persönliche Ausgaben		

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de